

## Noch: 2. Eisenbahnen.

## C. Anlagekapital und finanzielle Betriebsergebnisse.

| Betriebs-<br>jahr. <sup>1)</sup> | Das zur Anlage und<br>Ausrüstung der Bahnen<br>bis zum Schlusse des<br>Betriebs-Jahres ver-<br>wendete Anlage-<br>kapital <sup>2)</sup> betrug |                                     | Betriebs-einnahmen (bis 1879/80 einschl. der Reste aus<br>Vorjahren und auschl. der Reste aus dem laufenden Jahre, von<br>1880/81 ab Einnahmen des laufenden Jahres) |   |   |                                |   |
|----------------------------------|--|-------------------------------------|--|---|---|--------------------------------|---|
|                                  | in<br>Ganzen   | auf jedes<br>Kilometer<br>Bahnlänge | aus dem<br>Personen-<br>verkehr  | aus der Beför-<br>derung von Ge-<br>pät u. Hunden<br>(auf Hundbillets)<br>— von 1880/81<br>ab zum Personen-<br>verkehr — sowie<br>von Equibagen<br>und Pferden —<br>von 1880/81 ab<br>z. Güterverkehr | aus dem Güterverkehr,<br>einschl. der Beförderung von<br>Vieh, jedoch bis 1879/80<br>mit Ausnahme des in<br>Spalte 5 berücksichtigten |                                | aus der<br>Vergütung für<br>Ueberlassung von<br>Bahnanlagen<br>oder Betriebs-<br>mitteln <sup>3)</sup> und für<br>Leistungen zu<br>Gunsten Dritter,<br>sowie aus sonstigen<br>Quellen |
|                                  |  |                                     |  |   | überhaupt   | für jede<br>Tonne<br>und<br>km |   |
|                                  | Mark.  | Mark.                               | Mark.  | Mark.   | Mark.   | Mark.                          | Pfennig.  |
| 1                                | 2  | 3                                   | 4  | 5   | 6   | 7                              | 8   |
| 1868                             | 3 371 651 713  | 216 167                             | 117 349 539  | 6 918 426   | 287 438 931   | 6,2                            | 34 815 328  |
| 1869                             | 3 642 760 037  | 222 025                             | 126 937 290  | 7 233 224   | 298 052 775   | 6,2                            | 39 535 383  |
| 1870                             | 4 072 167 621  | 220 718                             | 143 744 914  | 16 068 266  | 310 289 167   | 6,2                            | 36 130 856  |
| 1871                             | 4 298 359 471  | 220 276                             | 170 523 070  | 16 658 998  | 368 300 267   | 5,8                            | 46 364 040  |
| 1872                             | 4 986 441 457  | 225 509                             | 180 257 553  | 11 130 991  | 416 136 688   | 5,6                            | 63 075 099  |
| 1873                             | 5 548 542 175  | 242 264                             | 196 147 433  | 11 529 194  | 474 607 300   | 5,4                            | 63 389 198  |
| 1874                             | 6 149 390 760  | 246 666                             | 207 987 735  | 11 374 928  | 511 630 738   | 6,2                            | 61 358 370  |
| 1875                             | 6 784 502 242  | 249 224                             | 219 845 340  | 12 015 515  | 549 751 781   | 6,4                            | 61 409 209  |
| 1876                             | 7 471 168 294  | 261 844                             | 222 622 013  | 12 499 457  | 558 801 192   | 5,0                            | 63 322 924  |
| 1877/78                          | 7 911 224 778  | 265 025                             | 219 317 385  | 12 049 395  | 553 519 535   | 4,8                            | 67 011 038  |
| 1878/79                          | 8 072 320 511  | 262 768                             | 220 013 344  | 12 238 980  | 544 103 160   | 4,8                            | 72 627 473  |
| 1879/80                          | 8 621 209 351  | 261 364                             | 216 485 008  | 12 148 749  | 561 896 310   | 4,7                            | 75 983 647  |
| 1880/81                          | 8 890 333 330  | 261 869                             | 236 412 883  | 592 690 874   |   | 4,5                            | 57 871 275  |
| 1881/82                          | 9 067 348 045  | 262 867                             | 245 118 476  | 612 849 104   |   | 4,4                            | 65 206 828  |
| 1882/83                          | 9 252 712 462  | 263 980                             | 254 016 978  | 653 111 659   |   | 4,3                            | 62 744 272  |

<sup>1)</sup> S. Anmerk. 1 zur Uebersicht A.

<sup>2)</sup> Verwendetes Anlagekapital unter Einrechnung der beim Erwerb von Bahnen — insbesondere beim Erwerb der elsass, lothringischen Bahnen seitens des Reichs, sowie der preussischen Privatbahnen seitens des preussischen Staates — gegen das zur Zeit des Erwerbes sich ergebende Anlagekapital gezahlten Mehrbeträge, bzw. unter Abzug entsprechender Minderbeträge (für 1880/81 im Ganzen eingerechnete Mehrbeträge nach Abzug der Minderbeträge: 142 429 145 M.; für 1881/82: 141 825 141 M.; für 1882/83: 198 324 846 M.). — Für die Jahre 1868 bis 1879/80 sind in das verwendete Anlagekapital auch diejenigen auf den Bau verwendeten Summen eingerechnet, welche entnommen sind aus: Subventionen, Zahlungen à fonds perdu, Betriebs-einnahmen (Betriebsüberflüssen) bzw. Fonds, welche aus Betriebs-einnahmen dotiert sind, Ueberschüssen aus dem Betriebe einer Strecke für Rechnung des Baufonds, Rück-einnahmen, soweit sie nicht bei den einzelnen Bautiteln abgeleitet worden sind, Kursgewinnen, Zinsen für angelegte Geldbestände, sonstigen Einnahmen. Für die Jahre von 1880/81 ab sind solche Summen beifalls Ermittlung des verwendeten Anlagekapitals von den Baukosten in Abzug gebracht (bei den normal-spurigen Bahnen 1880/81: 275 557 025 M., 1881/82: 339 520 227 M., 1882/83: 391 432 964 M.). Das für die Jahre von 1880/81 ab ermittelte Anlagekapital ergibt sich demnach aus der Gesamtsumme der Baukosten abzüglich der vorstehend genannten Summen, jedoch unter Hinzurechnung der auch in früheren Jahren eingerechneten Beträge, welche aus etwaigen Ausfällen beim Betriebe einer Strecke für Rechnung des Baufonds, Zinsen während der Bauzeit, Kursverlusten, erster Dotierung des Reserve- u. Fonds und sonstigen Anwendungen herühren, sowie ferner unter Hinzurechnung der beim Erwerb von Bahnen (vergl. oben) gegen das Anlagekapital zur Zeit des Erwerbes gezahlten Mehrbeträge. — Das Anlagekapital fehlt in den einzelnen Jahren für diejenigen Bahnen bzw. Strecken, für welche dasselbe noch nicht festgestellt (à conto Baufonds betriebene Strecken) oder nicht zu ermitteln war, oder welche aus anderen Gründen nicht mit aufgenommen wurden. Das Anlagekapital der Bahnen, welche nicht dem öffentlichen Verkehr dienen, ist darin nur zum Theil nachgewiesen; dasjenige der auf deutschem Gebiet belegenen Bahnen außerdeutscher Eigenthümer, soweit sie nicht von deutschen Verwaltungen betrieben werden, aber ganz davon ausgeschlossen. Insbesondere fehlt das Anlagekapital auch bis 1878/79 einschl. für die von den bayerischen Staatsbahnen betriebenen Privatbahnen (304,64 km) und für die Aelken-Kangwedeler Bahn (97,38 km); sodann bis 1879/80 für die elsass-lothringischen Privatbahnen (83,95 km) und für die früher in diese Uebersicht nicht mit aufgenommenen Schmalpurbahnen; ferner bis 1882/83 für die Militärbahn (45,61 km); außerdem in 1880/81 für die Anschlüsse der berliner Viehhöfe (auf 3,66 km), Wirtensfelder Eisenbahn (5,23 km), städtische Verbindungsbahn in Frankfurt a. M. (7,74 km), Rußlaer Eisenbahn (7,29 km); in 1881/82 für den Anschluß des Viehhofes der Berliner Viehmarkt-Aktien-Gesellschaft nach Bahnhof Gesundbrunnen (2,00 km), die städtische Verbindungsbahn in Frankfurt a. M. (7,74 km) und die Schmalpurbahn im Bezirk der sächsischen Staats-Eisenbahn (6,50 km); in 1882/83 für die zu 1881/82 genannten Bahnen mit Ausnahme der letzten, sowie für das Hafengeleis in Cuxhaven (1,11 km) und die Güstrow-Plauer Eisenbahn (44,66 km). Die Summen in Sp. 2 u. 3 dieser Uebersicht entsprechen daher nicht der in Uebersicht A für die bezüglichen Jahre nachgewiesenen Bahnlänge, da diese letztere vorstehend genannte Bahnen mit umfaßt. Dagegen bezieht sich das nachgewiesene Anlagekapital auch auf die außerhalb des deutschen Gebietes liegenden Strecken deutscher Bahnen, welche in Uebersicht A in Abzug gebracht sind (1880/81: 148,26 km). Die in letzterer Uebersicht für alle Jahre eingerechneten Schmalpurbahnen erscheinen in der vorstehenden Uebersicht nur für die Jahre 1880/81, 1881/82 und 1882/83, und zwar bei einer Bahnlänge von 192,77 bzw. 192,82 u. 235,29 km mit einem Anlagekapital von 12 789 994, 12 787 819 bzw. 14 202 772 M.

<sup>3)</sup> Einnahmen aus der Vergütung für Ueberlassung von Betriebsmitteln von 1880/81 an abzüglich der betreffenden Ausgaben